

Im Heimatverlage, bei Georg Heinrich Meyer, Berlin SW. 46 erscheint in diesen Tagen:

Ⓩ

Professor Dr. Eduard Heyck

Deutsche Burschenschaft

Inhalt:

1. Festrede, gehalten am 22. Mai 1902 zur Einweihung des von der Deutschen Burschenschaft errichteten vaterländischen Denkmals.

2. Festrede, gehalten am 18. Januar 1902.

3 Bogen gr. 8^o. in vornehmer Ausstattung geh. 80 Pf. ord. In Kommission in jeder Anzahl, gegen bar zur Probe bei Vorausbestellung glatt 50% und 7/6.

Anerkannt als einer der gedankenreichsten und wirkungsvollsten Redner der Gegenwart ist Professor Heyck immer häufiger in den Mittelpunkt großer vaterländischer Gedenkfeiern getreten. Seine jüngste Eisenacher Weiherede mit ihrer allgemein nationalen und aktuellen Bedeutung hat lauten Widerhall weit über die Kreise der Burschenschaft hinaus bei Presse und Publikum gefunden, nicht zuletzt durch die stolze Absage des burschenschaftlichen Redners an den „Dividendenpatriotismus“ und das neueste Byzantinertum. Sie erscheint hier in durchgesehener authentischer Fassung in einer ihrer Bedeutung entsprechend würdigen Ausstattung in Buchform, wodurch zahlreiche Wünsche und Nachfragen Befriedigung finden werden. Die Veröffentlichung erhält einen weiteren Wert durch die Verbindung der Eisenacher Festrede mit der, welche Professor Heyck am 18. Januar 1902 zur Gründungsfeier des Deutschen Reiches gehalten hat. Beide Ansprachen ergänzen sich nach Inhalt und Form. Wenn die im Angesicht der Wartburg gehaltene Eisenacher Rede wuchtiger dahinstürmt und von romantischer Poesie durchweht ist, so tritt in der Berliner Rede die sachlich präzise Beweisführung deutlicher in ihr Recht. Auch sie gipfelt in der Forderung, daß heiße selbstlose Liebe zu Vaterland und Volkstum, Reich und Kaiser, ihren vollen Wert erst entwickeln sollen durch gleichzeitige Freiheitlichkeit und Selbstachtung des Einzelnen, durch gehobene Persönlichkeit und aufrichtiges Menschentum. Wenn auch vor akademischer Jugend und „alten Herren“ der Burschenschaft gehalten, gehen diese Reden doch jeden Gebildeten an und behandeln dringliche Fragen des Deutschtums. Dementsprechend ist der Absatzkreis ein schier unbegrenzter.

Prof. Dr. Eduard Heyck, Deutsche Burschenschaft. 3 Bogen gr. 8^o.

in bester Ausstattung in Altschwabacher Lettern. 80 Pf. Ladenpreis.

Probeexemplare 50% und 7/6 bei Vorausbestellung.